

Martin Schulte Quintet – Little Fly

Niels Klein – sax
Martin Schulte – git
Billy Test – p
Matthias Akeo Nowak – b
Jens Düppe – dr

Nach seiner von der Presse wie vom Publikum gleichermaßen gefeierten CD-Veröffentlichung „Time Remembered – standards and other songs“ mit vornehmlich Standards aus dem Great American Songbook legt der Kölner Gitarrist Martin Schulte nun wieder ein Album mit ausschließlich eigenen Kompositionen vor.

Und dafür hat er sich eine Traum-Band zusammengestellt, starke Charaktere und einige der renommiertesten Spieler der deutschen Szene, die die Musik des Bandleaders mit ihrer unerschöpflichen energetischen Kreativität füttern und so die Stücke als wahre Kollektivleistung erklingen lassen.

Niels Klein, bekannt durch zahlreiche Projekte als Saxophonist wie als Komponist, kennt Schulte schon seit seinem Umzug nach Köln. Als regelmäßiger Gast der WDR-Big Band lernte er dann 2018 **Billy Test** kennen, der damals gerade von New York nach Köln gezogen war um die Klavier-Stelle in der Big Band anzunehmen. **Matthias Akeo Nowak**, einer der gefragtesten Bassisten Deutschlands, spielte schon auf 2 CD-Produktionen von Martin Schultes damaligen Quartett mit, mit dem die beiden auch eine Vielzahl von Konzerten spielten. **Jens Düppe**, der neben seinen zahlreichen Sideman-Projekten auch als äußerst umtriebiger Komponist und Bandleader in Erscheinung tritt, war schon auf der letzten Trio-Platte zu hören.

Die Musik des Quintetts pulsiert, swingt, rockt, brodeln und explodiert förmlich vor Energie, während sie im nächsten Moment leicht und luftig daher fließt, und schafft so einen ganz eigenen modernen Sound, der aber tief in der Tradition des Jazz verwurzelt ist.

Die Stücke der Platte komponierte Schulte in der Zeit der großen Corona-Lockdowns. Auf täglichen Spaziergängen mit seinen beiden Söhnen in die Parks und Spielplätze des Viertels ließ er sich von den kleinen Dingen in der Natur der Stadt inspirieren. So handelt das Titelstück **Little Fly** vom Flug einer kleinen Fliege durch den Tag und von ihrer Sicht der Dinge, **Ants Dance** hingegen vom Treiben einer im Ameise im Alleingang, fernab ihres Volks. **Liz the Lizard** ist eine durchs Unterholz des Stadtwalds rasende Eidechse, die hinter jeden Baum etwas neues entdeckt. **Riverbank** dagegen handelt von einem meditativen Spätnachmittag am Flussufer, **Pinwheel** ist ein von Kindern vergessenes Windrad am dortigen Strand, was sich unaufhörlich dreht.

In **Thought Of You** ist man in Gedanken bei Familie und Freunden, ob man sie sehen kann oder nicht, **The Way It Was** schwelgt in Gedanken über alte Zeiten, die nicht mehr wiederkommen.

Abgeschlossen wird das Album durch **Thanks, I'm Fine**. Die Redewendung, die benutzt wird um im Cafe oder Restaurant auszudrücken daß man keinen Wunsch mehr hat, kann auch im größeren Sinne verstanden werden: danke, ich bin glücklich mit dem was ich habe, mehr brauche ich nicht.

Die neue CD erscheint im Mai 2024 auf dem Label JazzSickRecords.

Der in Köln lebende Gitarrist **Martin Schulte** „gehört ohne Wenn und Aber in die Spitzen-Etage mindestens der deutschen Jazzgitarristen. - Und – Komponisten“, schreibt das JazzPodium. Mit seinem Spiel bewegt sich der „meisterhafte Instrumentalist“ (Westdeutsche Zeitung) virtuos in den Schnittstellen von modernem Jazz, Pop und frei improvisierter Musik und kreiert daraus seinen ganz eigenen Stil.

Sein künstlerisches Schaffen spannt einen weiten Bogen von klassischem Modern Jazz mit seinem Trio, moderneren Tönen mit seinem Quartett bis hin zu Improvisationen zu Musik aus anderen Kulturräumen mit dem Duo Doyna. Darüber hinaus bereichert er als Sideman etliche Ensembles mit seiner Stimme, hat mit Künstlern wie Theo Bleckmann, Antonio Hart, Nils Wogram gearbeitet und war auf etlichen internationalen Festivals und Konzertbühnen der Welt zu Gast.

Nach seinen Studien an der Musikhochschule Köln und Barcelona schloss Schulte bei Prof. Werner Neumann und Prof. Richie Beirach sein Konzertexamen mit Auszeichnung ab um dann, ausgestattet mit einem Vollstipendium des DAAD, in New York am Queens College of Music bei Paul Bollenback und Michael Mossman zu studieren. Wichtige Impulse holte er sich außerdem im Unterricht bei Jazzgrößen wie John Abercrombie, Kurt Rosenwinkel, Peter Bernstein und Ben Monder, der, nachdem er Schulte das erste Mal in New York hörte, über ihn sagte: „*He impressed me immediately as an extremely talented guitarist. I highly recommend him*“

Neben seiner Konzerttätigkeit unterrichtet Schulte Jazz-Gitarre am Conservatorium Maastricht.